

Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge

Uebergangs-Mäntel, Shetland, Gabardin und Gummi (Marke Continental)

empfiehlt

1584

Siegfried Schwarz, Emmendingen

Billiges Angebot

für den

1591

Oster-Hauspufz

Abschlußruten	0.20	Kokosfuchsmatten	0.65
Schrubber	0.32	Putzstiel	0.30
Handbesen	0.60	sehr stark, 0.60	0.30
1.-0.85	0.60	Staubsauger	0.20
Rohrbesen	2.50	gelb, 0.30	0.80
3.00, 2.75	2.50	Bodenwads	1 kg 1.50
Wollbesen	2.75		1/2 kg 0.80
Bohner	6.00		
reine Borsten, 0.50		Ia. Kernseife	ca. 200 gr. 1.-
Parkettmop	3.75		
mit Politur		Elmer	verzinkt, 1.65, 1.40 1.20
Teppichbürsten	0.70	Elmer	Emaile grau 0.95
mit Hafer	1.25		Fensterreimer 0.85
Kokosbesen	1.00		
mit Stiel			
Möbelknotter	0.35		
Kohl, 0.90, 0.60			
Staubwedel	0.65		
1.30, 1.10			
Fensterreiter	0.75		
1.20, 1.10			

Verzinkte Geschirre zu sehr billigen Preisen!

Knopp Emmendingen

froß der großen Leder-Aufschläge kaufen Sie

Wolko-Schuhe

noch zum alten billigen Preis

Herren- und Damen-Stiefel und Halbschuhe

8^{rs} 10^{rs} 12^{rs}

1576

a. Wiesse - Emmendingen

Wie gut Bürger, Haus, Ein der Schule entlaufenen

hat wico zum 1. April zu verlängern evangelisches

Mädchen

gesucht.

Angebote unter Nr. 1540

an die Geschäftsf. der V.

Schönes

1542

Zimmer

In freier Lage für eine Dame

auf 1. April bisher genutzt.

Öfferten an die Stadt

Apotheke erlösen.

Fahrrad

1927 neu erworben, Herren-

Modell, im besten Zustand, neue

Verzierung u. wenig gefahren,

präzise gegen bar in

Emmendingen zu verkaufen.

Angebote unter Nr.

an die Geschäftsf. der V.

1543

Ralbin

Gust. Siebemann

Gärtnermeister in Niederg.

15 Bentler Schöne geb.

Saalkartoffeln

pro Bentner M. 5,- abzu-

geben.

Hugo Weber

1587 Benzin

Reinigung.

Tischdecken auf

Brillen-Linzen

etwa für 100 Pf.

Reinigung u. Reinigung

1588

R. Judel Land

Möbel- und Dekorationswaren

Freiburg i. Br.

Reinigung.

1589

Ludwig Sauter

Gartenbaubetrieb

Emmendingen - am Bahnhof

Telefon 170.

1592

Mutterschwein

nähe am Bahnhof

1593

Andr. Rott

Reinigung.

1594

Leistungszuchtanstalt Kerzingen

Leistungszucht.

Weisse Ledhorn + Weisse Wyndotten

Schw. Rheinländer + Weisse Kuhleiner

Bruteller + Einstadt-Kuhlen

Junghennen + Zuchthühne

1595

Ballenmusterkontrolle (seit 1924) Brutzentrale für

4000 Eier, Lebendtierzucht, Prospektkatalog.

Schwarz-
wald-
Verein

Emmendingen-
Sonntag, den 25. März

Wanderung
Segau-Scheneck-Halbwald - Oberholz - Steigerwald - Meichenwald - Altmühl 8 Uhr. Treffpunkt: Vor der Markgrafenstraße. Nachmittag wie üblich.

Der Vorstand

für den

Osterpuß

Prima
Spar-
Kernseife

3 Stück à 0.00 gr. 48,-
3 Stück à 400 gr. 95,-

Weisse
Kernseife

3 Stück à 0.00 gr. 55,-
3 Stück à 400 gr. 110,-

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Schwarz-
wald-
Verein

Emmendingen-
Sonntag, den 25. März

Wanderung
Segau-Scheneck-Halbwald - Oberholz - Steigerwald - Meichenwald - Altmühl 8 Uhr. Treffpunkt: Vor der Markgrafenstraße. Nachmittag wie üblich.

Der Vorstand

für den

Osterpuß

Prima
Spar-
Kernseife

3 Stück à 0.00 gr. 48,-
3 Stück à 400 gr. 95,-

Weisse
Kernseife

3 Stück à 0.00 gr. 55,-
3 Stück à 400 gr. 110,-

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75

Tollefe-
Seifen

Reiche Auswahl in
Seifenpulver, Besen,
Bürsten, Parkett-
wands und Bettze-

Sigillia-Mop 3/5, 3/75



Zart im Farben
vornehm in der Form
geschmackvoll in der Ausführung
gediegen in der Verarbeitung
vorteilhaft im Preis

das sind die
Kennzeichen
unserer Modelle

Schuhwarenhaus Zimmermann
Markgrafen

konvention. Aus diesen Erwägungen heraus wird die Geschworene des Deutschen Volksbundes für bedeutend erachtet und die zuständige Behörde entschuldigt sich, an die Schuleitung die Weisung zu erstellen, den Singen der Mots in den Schulen überlassen zu unterlässt. Diese Entscheidung geht über den Antrag des Deutschen Volksbundes hinaus, der nun ein Verbot für die Kindheitsschule beansprucht hatte.

Petit Parisien zu Spaniens Maßnahmen im Volkerbund.

W.D.B., Paris, 23. März. Zu dem Besuch Spaniens, wobei in den Böllerzäumen eingetragen, bemerkte der Petit Parisien, mitwändig wurde man sich über die Rücknahme der Demission Spaniens und über die Maßnahmen des Papststiftlichen älteren Volksstaats der Generäle See aufmerksam; freuer, als in Frankreich. Es besteht allerdings die Möglichkeit, daß dieses doppelte Ereignis das dritte folgt, das Frankreich von ganzen Herzen mit Beifall begrüßt würde, nämlich die Amtseinführung eines halbtheutischen Kaisers am Spanien durch die Vollversammlung im September.

Zur Antilegislaturfrage.

W.D.B., Paris, 20. März. Zu einer Bekämpfung über den Antilegislatur und die von Beland zu erstellenden Anträge auf Pellegrins Note schreibt "Petit Journal", wenn Paris und Washington sich über die Vorbereitungen einigen könnten, dann würde die französisch-amerikanische Präsidentenwahl aufhören und ein Meilensteinkurs zwischen allen in Betracht kommenden Staaten eintreten, um sofortig, wenn ein positives Ergebnis erzielt wird, zu einer Konferenz zu führen.

Das Anwachsen der italienischen Bevölkerungszahl.

W.D.B., Rom, 22. März. Aus den Berichten des staatlichen Instituts über die italienische Bevölkerung am Ende des Jahres 1872 geht hervor, daß die Zahl der in Italien lebenden Italiener auf 40 700 000 beläuft, während sie im Auslande auf 9 250 000 Italiener ausfallen. Das stellt eine Verdopplung der Bevölkerung in den letzten 50 Jahren dar.

Die Lage des Arbeiters in der Sowjetunion.

W.D.B., Paris, 22. März. Martin veröffentlichte Bericht eines französischen Arbeiters, der als Elektromonteur bis vor kurzem in der Sowjetunion gearbeitet hat, die russische Sprache sehr gut beherrschte und bereits von 1907-1918 dort tätig war. Er erklärte, daß er im täglichen Verkehr mit den russischen Arbeitern des Landes gewonnen habe, daß Niemand aufredet sei und alle irgend etwas anderes Regime wünschen, nur nicht den Kommunismus. Das neue Regime habe den Arbeitern lediglich einen Vor teil gebracht, nämlich einen vierwöchigen Urlaub ohne Lohnabzug. Begeisterung mißt sich drei Arbeitersfamilien zusammen mit einem kleinen beginnen. Sie haben eine politische Sicht, die nichts anderes ist, als kleinländische und die Arbeiterschaften.

Der Produktions- und Finanzplan für die Industrie der Sowjetunion.

W.D.B., Moskau, 22. März. Der Volkskommissariat der Sowjetunion bestätigte den Produktions- und Finanzplan für die Industrie, nach dem 1228 Millionen Rubel, d. h. 16 Prozent mehr als im Vorjahr, für den Aufbau der Industrie bereitgestellt werden. In dem Plan sind vorgesehen: Erhöhung des Bruttoproduktion um 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr, Vermehrung der Arbeitskräfte um 5 Prozent, Steigerung der Arbeitszeit um 7 Prozent und Herabsetzung der Arbeitszeit in den Bergwerken auf sieben Stunden täglich um 1000 000 Arbeiter. Das neue Regime überträgt diese Erhöhung 7 Pg. pro Stunde. Das Atom wird bis zum 31. März 1929.

Rohrbewegung im Hamburger Hafen.

W.D.B., Hamburg, 23. März. Die Hamburger Hafenarbeiter haben den Rohrtarif zum 31. März gekündigt.

Keine Verkürzung der Arbeitszeit in den englischen Bergwerken.

W.D.B., London, 23. März. Zu der heutigen Sitzung des Unterhauses wurde der Antrag des Arbeiterspartei auf Verkürzung der Arbeitszeit in den Bergwerken auf sieben Stunden täglich mit 1627 Stimmen abgelehnt.

Zu den Meldungen über die Arbeitslosigkeit in Amerika.

W.D.B., Washington, 23. März. Das Arbeitsamt der Vereinigten Staaten führt in einem Monatsbericht über die Arbeitsmarktlage im März festzuhalten, da es, obwohl die veröffentlichten Meldungen über die Arbeitslosigkeit übertrieben seien. Allerdings sei im Laufe des Winters in der Industrie ein gewisses Nachlassen zu verzeichnen gewesen, aber selber sei eine voraussichtliche anhaltende Verbesserung des Marktes zu verzögern.

Forderungen der bayerischen Bauern.

W.D.B., München, 20. März. In der von den oberbayerischen Kreisbauernkammern einberufenen Versammlung der Bauernschaft im Alten Kranen, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm auch ein Vortrag des Direktors des oberbayerischen Kreisbauernkammer, Oberamtmann Reisinger, auch Ministerpräsident Dr. Sebald das Wort. Er vertheidigte, daß die bayerische Staatsregierung die Not der Landwirtschaft voll und ganz würdig und wies auf das Notprogramm

Arbeitslosenbildung in Kopenhagen.

W.D.B., Kopenhagen, 20. März. Am Eingang der Stadt vermittelten sich heute nachmittags einige Kaufleute, Oberschulofen und Gewerblöser aus verschiedenen Teilen des Landes, um gesetzten vor das Schloß Christiansborg, dem Sitz des Reichstages, zu marschieren. Während des ganzen

Vorlasses durch die Stadt schlossen sich zahlreiche Personen dem Zug an, darunter auch andere Gefolgschaften der Handelspolitik.

Die bayerische Regierung habe beim Reich getan,

daß sie die Befreiung der Bevölkerung erlangt,

die Menge wurde die bayerische Regierung,

die Menge wurde die



E. Schwarz
Emmendingen / Markgrafenstraße 2

Brennholzversteigerung
des Forstamts Waldbach am Dienstag den 27. März,
vormittags 11 Uhr im Rathaus Untereschmiedhaus aus
dem Staatswald Waldbach. Förster Dünser. Versteigerung aus
dem Forstamt Waldbach u. 100% vom Schlagbaum. Verburgung im
Auktionshaus an der Versteigerung. 1601

Stadttheater Freiburg im Breisgau

Sonntag, 19.-20.3.28. Samst. Miete: Carmen.
Sonntag, 14.-15.-16.3.28. Freitagnacht: Rosengarten.
10.30.-22.15. Auf. Miete: Schwanquerntabak.

Lichtbilder-Vorträge

Auf Einladung einiger Freunde unserer Sache und durch die Freimaurer des Herrn Fritz Wieg, „ zum Löwen“, Emmendingen, ist es möglich geworden, dass wir am Mittwoch den 28. März und Donnerstag den 29. März, zweitens abends 8 Uhr 1601

Lichtbilder-Vorträge

Wir werden in zahlreichen Lichtbildern die Wunder des Sternenhimmels, ferner die Bedeutung des kommenden Wallerjägerfestes und schließlich die Entwicklung des Sternentzugs auf die gesamte lebende Welt in Gefundheit, Erfolg und Glück, in Liebe und Ehre vorführen. Wir laden die Bürgerschaft der Stadt Emmendingen zum freudlichen Besuch ein.

Verein für Sternkunde, Freiburg i. Br.

Neues 1629

Sauerkraut

empfohlen

Rud. Ringwald Wiw.
Emmendingen.

Wo?

kaufe ich meine Schuhe noch zu alten Preisen? im 1622

Schuhhaus Renz
Freiburg im Breisgau
nur Friedrichstraße 21

Benutzen Sie daher die äußerst günstige Gelegenheit für Ihre Oster-Einkäufe!

Bauern-Herde

in besonders kräftiger Ausführung unter Berücksichtigung der mancherlei Sonderwünsche der Landwirtschaft; Große Kochbücher, großes Wasserschiff, tiefe Feuerung. Abzug d. überflüssigen Wärme nach der Kunst des Staubenbrenns. Einbau eines Brotbackofens im Unterteil des Herdes usw. Gewähr für vorzügliches Backen und sparsamen Brand. Maßliche Preise. Bedeutende Ratenzahlungen auf Wunsch Conrad Lutz, Emmendingen.

Trotz der großen Leder-Aufschlager kaufen Sie

Wolko-Schuhe

noch zum alten billigen Preis

Herren- und Damen-Stiefel und Halbschuhe
875 1015 1215 1576

2. Wiesse - Emmendingen

Am morgigen Sonntag (Judica)

sind die Geschäfte im Amtsbezirk Emmendingen geschlossen

Dagegen dürfen solche am Palmsonntag wieder geöffnet sein.

Landeszentrale des Bad. Einzelhandels
e. V. Ortsgruppe Emmendingen. 1618

Zentral-Theater
Emmendingen

* Samstag Sonntag Montag

Der jugendfreie Süd-Film-Schlager!

Ring- und Stemmklub
"Allemannia"
Emmendingen.

Berlinssalon: „Aretin“

Montag, Samstag, 8 Uhr
in der Turnhalle der Karl-

Friedrichsschule.

Mädchen gesucht

Am 1. April sucht Frau
Walter, 1633

Fräulein Bürge,
Marktplatz 3,
Emmendingen.

Mädchen gesucht

Blödig, schwachsinnig, klein
und dumm, s. kleine, häus-
liche Arbeit, s. sofort. Eintritt
gesucht. Bezahlung, u. Wohnung
gewünscht.

1619

Alfred Mayer, Mädchentun-
waren, Endingen a. N.

Sauberes zwielichtiges

Mädchen gesucht

Blödig, schwachsinnig, klein
und dumm, s. kleine, häus-
liche Arbeit, s. sofort. Eintritt
gesucht. Bezahlung, u. Wohnung
gewünscht.

1620

Alfred Mayer, Mädchentun-
waren, Endingen a. N.

Als zweiter Film:

Erinnerungen einer

Nonne

Sechs hochdramatische Akte nach einer
Novelle von Erich Arndt.

Voranzeige:

Mittwoch, 28. und Donnerstag, 29. März

1621

Bismarck / II. Teil

Wegen Familienfest bleibt die Gartwirtschaft

morgen, Sonntag, 25. März,

1636

geschlossen!

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.

mit dem 5. Kurs.

Hermann Bühler, Weinhänd-
lung.

mit dem 5. Kurs.

Gast. Schuh, „zur Sonne“, Wiblingen.</p

KONTAKT UND DER UMWELT. LUDWIGSHAFEN

Baden.

Auf dem Stand vom 1. Januar 1928 zählte die evangelische Landeskirche Badens 465 Pfarrer; davon sind 110 im Gemeindesekretariat, 17 sind Pastoren der Landeskirche, 11 sind für den Dienst in Vereinen und Institutionen, insbesondere der Innern Mission, verantwortlich, 4 sind am Staatsdienst tätig und 23 sind Religionslehrer (katholischer Hochschule). — In Baden sind 14 Geistliche vorhanden, am 1. Januar 1928 vorhanden, davon 131 im Dienst der Landeskirche, 3 als unabhängige Religionslehrer an höheren Lehranstalten, 8 männl. und 8 nicht im Dienst der Landeskirche verhandelt. Im Jahre 1927 sind aus den beiden Hauptpfarrbezirken 14 Geistliche zugewandert, 7 wurden wieder oder neu angenommen, so daß der Zugang 21 gegenüber 23 im Vorjahr betrug. Geistliche sind 13 Geistliche, nämlich 5 Pfarrer im Dienst, davon 1 Deinharder, und 6 Pfarrer im Außenland. — Für den Außenland wurden 11 Pfarrer bestellt, 4 Pfarrer wurden auf Aufgaben entlassen. — Dem Zugang von 21 Geistlichen steht somit ein Abgang von 20 gegenüber.

Auf 1. Januar bestanden 456 Pfarrbezirke (neben 10 Stellen für Pfarrer der Landeskirche); 413 waren am 1. Januar bestellt, 19 nachhaltig oder durch Pfarrer im Außenland versehen und 24 verhandelt; 2 Stellen für landeskirchliche Pfarrer sind unbekannt. — Erdebat wurden im Laufe des vorherigen Jahres 41 Pfarrbezirke; durch Verleihung oder andere Verwendung des Pfarrbezirks 26 durch Zurückstellung 10, durch Entlassung auf Aufgaben 1, durch Beurlaubung 1, durch Vorjahr 1 und durch Tod 2. Neu eröffnet wurden 11 Pfarrbezirke. — Bestellt wurden 67 Pfarrbezirke, durch Gemeindeauftrag 29, durch den Patron 7, die übrigen durch die Kirchenregierung. Zu Kirchenräten wurden 12 Geistliche ernannt.

Ein Pfarrer, zugleich Mitglied der Kirchenregierung, wurde vorübergehend mit der Vertretung eines extraord. Mitgliedes des Oberkirchenrats betraut.

Badischer Feuerwehrverband.

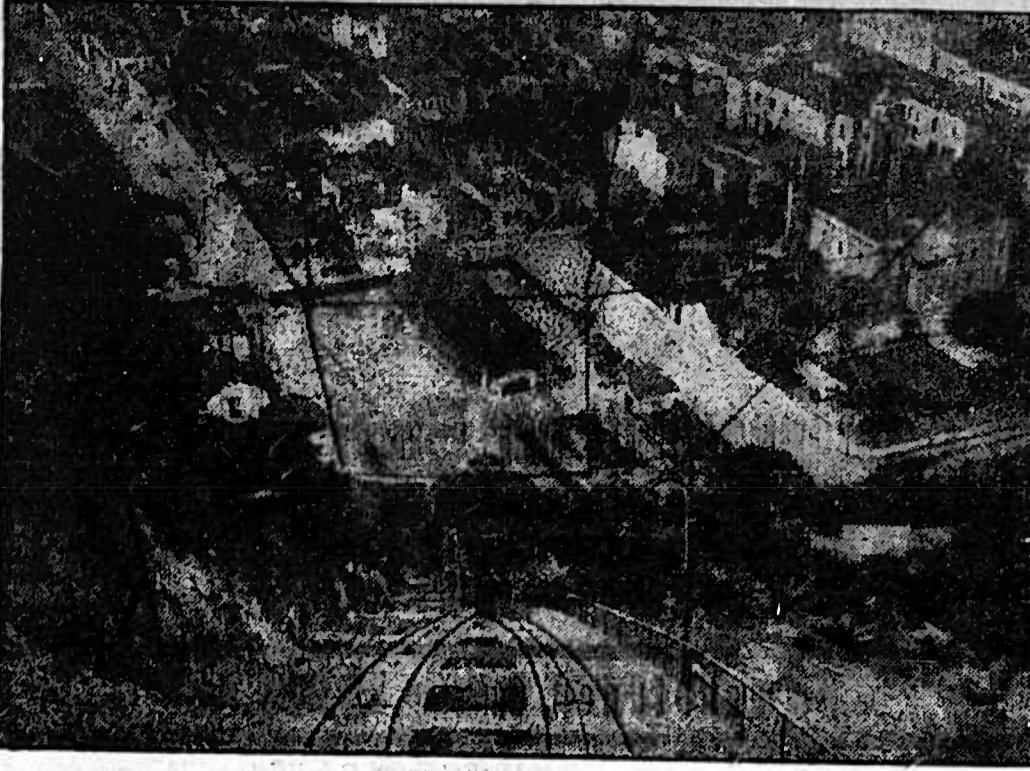
Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach hatte der Landesbrandrat des Badischen Feuerwehrverbandes Gernsbach am Ort seiner diesjährigen Tagung angetreten. Schon am Tage zuvor hatte sich eine große Anzahl von Feuerwehrleuten im „Sternen-Hof“ eingefunden. Bürgermeister Mengen-Gernsbach bewilligte den Saal im Namen der Stadt. Der Präsident des Verbands, Heinz Hettelbach, dankte für den Empfang und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Als Ehrengäste waren u. a. anwesend: Oberstaatssekretär Stopp von der Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse, Feuerwehrinspektor Roth-Rothfels als Vertreter des Bezirksteams. Am Donnerstag früh war die Landesausstellung im Rathauscafe. Präsidium überbrachte dabei über die Tagung des Deutschen Reichsfeuerwehrverbandes in Berlin, die am 24. Februar stattgefunden hatte. Nach Begrüßung der Ehrengäste über den Fortschritt im Jahre 1928 wurde die weitere Durchführung dieser Angelegenheit dem technischen Ausschuß übertragen. Kommandant Scholl-Freiburg sprach über die Gründung von Feuerwehrabteilungen in den einzelnen Wehren. Redner gab allgemeine Richtlinien über das Taugen des Verbandsabteilungen und der Ehrenzöglinge sowie der Dienstlinien. Die Wehren der Kreisverbände und deren Stellvertreter ergaben keine Aenderungen. Nach Erledigung einiger sonstiger Angelegenheiten konnte die Tagung geschlossen werden. Die Gäste wurden dann durch d. schöne Bluetal geführt.

Vermischte Nachrichten.

Bestätigung der Zustellung des Lutheriums. Zu der letzten Sitzung der Film-Durchsetzungskommission wurde nun mehr als vierstündig Verhandlung die Zustellung des Lutheriums für ganz Deutschland und zwar auch für Jugendliche nach Vornahme einiger Streichungen bestätigt. Der Antrag des bayerischen Staatsministeriums, den Film für ganz Deutschland oder wenigstens für Bayern zu verbieten, wurde abgelehnt.

Das ganze Vermögen verloren. Einer Bewohner Wohlenmarkthändler ist ihr ganzes Vermögen im Betrage von 13.000 Mark, darunter 900 Mark in Goldstücke, das sie dauernd in einer eigenen Tasche bei sich führte und während des Marktes in einer Kiste unter ihrem Stand aufbewahrt, auf dem Charlottenburger Wochentag verkauft worden.

Gesetz mit Einbecken. Aus Nellinghausen wird geweuelt: Einbrecher, die vor drei Wochen in das Karrant in Elsen drangen, wurden von der Polizei ermittelt und bei Ehreshoven ge-



Aus dem Breisgau und Umgebung.

(1) Gammertingen, 24. März. Auf dem heutigen Festplatz ist zurzeit ein sehr schönes neuartiges Unternehmung aufgestellt, genannt Clippit, oder Miniatur-Eisenbahn. Man sieht da ein allerlei kleines Eisenbahnläufchen mit vier reisenden Lungenwagen durch Schleichen und Züten an den kleinen und schönen Landschaften unseres Reichs vorbeifahren, um im Hauptbahnhof halt zu machen. Dieser niedliche Bahnhofsbau ist ein wahres Kunstwerk aus Eisenbahnwagen und Schienebahn, kleine und schwere Lokomotiven und Personenwagen sind auf einer Treppe von der Bühne herunter und brauchen dem Jubelhaar, Herrn und Frau Pfarrer Küchner, ihre Huldigung dar, indem sie beide hielten. Von austausch überbrachten Gräfe und Wünsche Herr Dolan und Kirchenrat Raupp aus Dillingen und Herr Pfarrer Hoffmann, erfreut auch in einem recht humorvollen Gedicht über Ruhmes vielseitige Tätigkeiten. Außerdem boten noch dichterische Gedichte Frau Hoffmann, Herr Professor Karl Wendling aus Freiburg und insbesondere unsere Heimatdichterin, Frau Hils. Im Namen des Kirchengemeinderates sprach Professor Ludwig Wendling Dank und Glückwünsch aus. Er schätzte nur die umfangreiche Tätigkeit des Herrn Pfarrers und der Frau Pfarrer und überreichte Ihnen namentlich als Zeichen der Rechtfertigung, daß sie Rechtfertigung sind, keinen Einzelplatz zur Rechte benötigen. Es ist aber nicht richtig, daß man solchen Platz nur drei Tage nötig sei und die Schweiz gar Gebühren dafür erhebe. Der Sammelplatz eignet sich für Rechtfertigungen oder für Schulen, deren Mitglieder die ganze Reise zusammen ausführen und wieder alle zusammen zurückkehren; er wird von den zuständigen badischen Bezirksamt ausgestellt beginnend mit dem 1. April bis zum 30. September.

(2) Das Wefermannschaftsleben (Verein, wie Sterkrade, Freiburg). Durch das Vorstellen des Frühlingspunktes (der den Feuerwehrkunst) wird das laufende Jahrzehnt großen Verdienstungen eingegangen. Vor allem das Judentreffen der großen Blumen (Reyntun, Hirsch, der Sonne und dem Mond) im Zehnertausendstel bedeutende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende Konkurrenz (Zusammenfinden) von Reyntun, Satore, Sonne, Mond im Zehnertausendstel vorausgegangen, wird verdienten Würdigung haben, in gänzlicher, wie ungünstiger Sinne. Wer mit dem Eintritt in das Frühlingskunstes ins Jolchen Wassermauer, dem schon in der Mitte dieses Jahrzehnts bestehende

Wie ein lachgrauer Silberfischler hing der
feine Stadtbau noch zwülfchen den Mauern, als
die beiden Dässere des Hauses in der Tägerstraße
versiehen und den gleichen Weg zurückgingen, den
sie vor taum vier Stunden gekommen waren.
Lohr-Bürgers hatte den Radelottragen hochgezogen,
gen und die Hände in den Taschen begroben.
Stumpf und wortlos bemühte er sich, mit dem
anderen Schritt zu halten. Wie sie den Gendar-
meumort überquerten, bog Hans Schorrer hin die
Hör und ließ den Doppel aufspringen.

„Hoff fünf! Wir können in aller Ruhe noch
eine halbe Stunde ins Bauer gehen. Dann fährt
jeder von uns nach seinem Hotel, packt die Koffer
und um dreiviertel jedes treffen wir uns vor dem
Stettiner Bahnhof.“

„Nö! Wouche im fein Hotel zu fahren, beim
ich kann ichon in Zwit hierher“, sagte die Gruscht
unruhig.

„Hm! besser für Sie. Aber
eine Unvorrichtigkeit bleibt es doch.
Sie leicht hätte Sie jemals in
Herzogsvorlaue auf dem Bahnhof se-
hen können.“

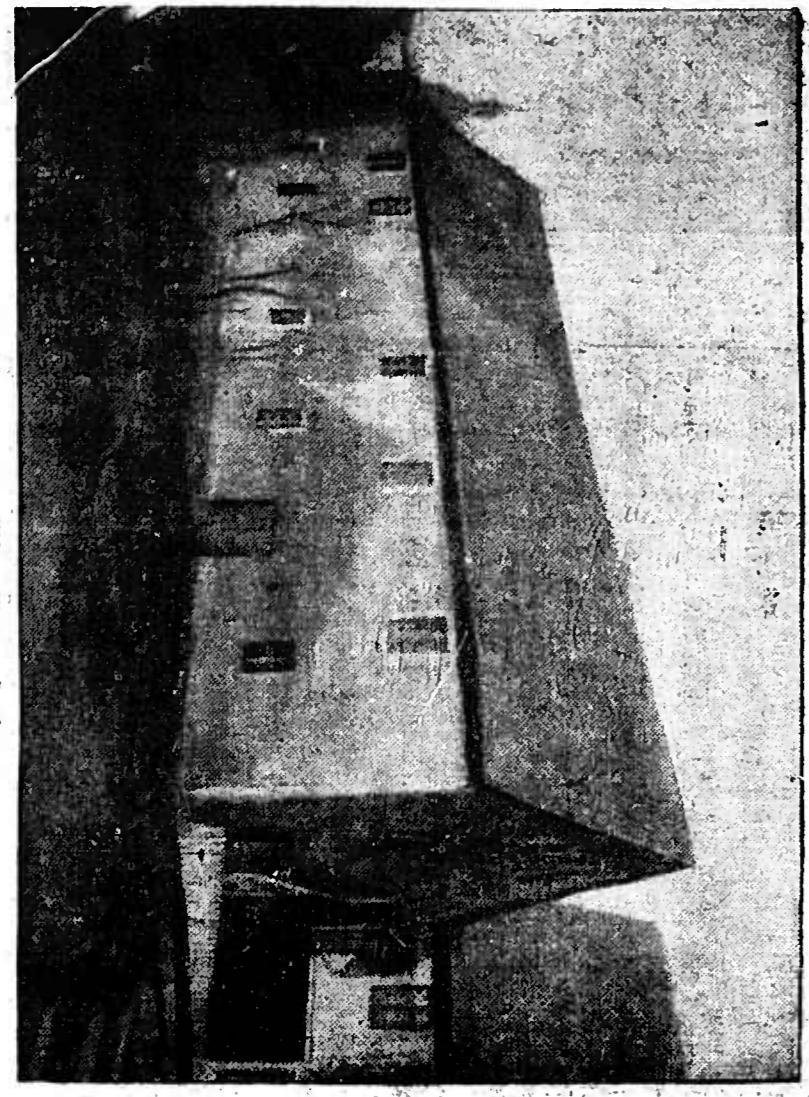
Ein gleichgültiges Schlosstun
war die Antwort.

Scharricht sagte ihr unter.
„Also kommen Sie, Lohr. Und
reisen Sie sich ein bishen aufzumun. Sie
könen friech die Vergewaltigung ja
aus allen Poren.“

„Doch das wurde schweigend hin-
genommen.

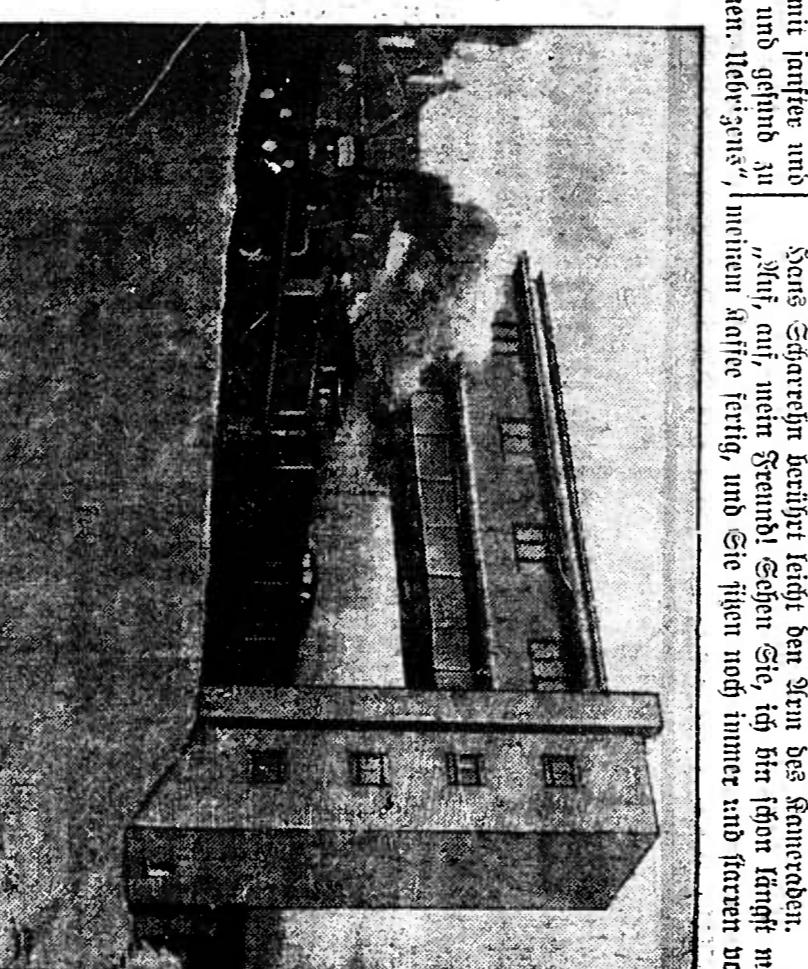
Üm fünf Minuten später lagen sie im
Kaffeehaus. Voru auf dem ersten
Sofa lins, von wo aus man be-
quem die „Ginden“ und die Kreuz-
burg der Friedrichstraße überblicken
konnte. Die großen Spiegelschei-
ben, die das Parterre im Winter
nach dem Trottoir zu schließen,
waren heruntergelassen. Ein errie-
schender Quietsch trisch über die Mor-
tische bis rückwärts zum Büffet,
hinter dem eine Monst mit über-
wachten Augen und bleichsüchtigen
Geist sich die augenscheinlich schon sängt darauf
zuüberden würde sich das auch taum gelobt hab-
ben heibet Männer war niememal kein anderer Ge-
jen Kaffeehaus. Nach hinten zu lag der Langgestrich-
leinen schwarzen Zandgemälder in tiefschattig
aus dem sich nur die goldenen Säulen wie jün
Streifen herausarbeiteten — —

Hui der Straße herrschte das um die Zeit
Verhättete Gäste aus den Bars und Kaffees, da
frankelte ein wenig herumstanden, um höllig
näßig „Zerrun du obserbieren“; hin und wieder
mit dicker Gesichtswindigkeit eine Kutschdroste vor
Schneller seinem heitersehnten Deim irgendein im
zuführte. Eine Straßenbegleitkolonne zog in hastig
mit gefülltem Beien die Straße entlang —



Hochhaus gegen Minnehäuser-Herberge.

The image contains two black and white photographs. The left photograph shows a man in a dark suit and tie standing in front of a large, modern-looking building with many windows, identified as the Moabiter Bahnhof. The right photograph is a close-up of a person's face, showing a serious expression, identified as Minnehäuser.



Mobernier Bauhilf bei der Deutschen Reichsbahn

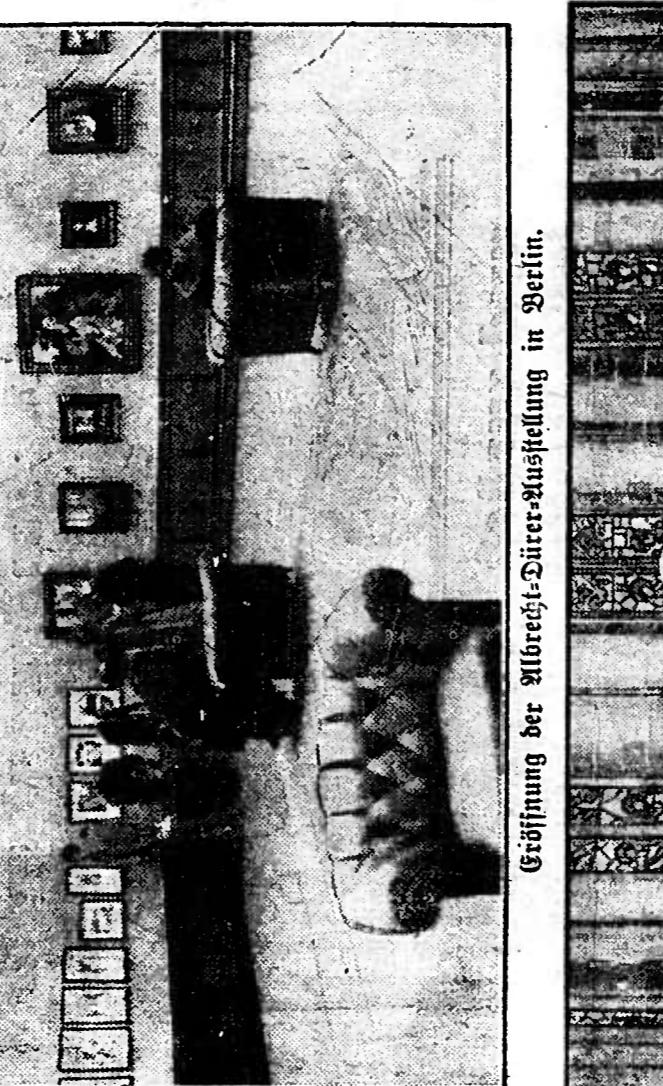
„Wer wußtet wissen Sie?“ „Herr Bürger, Sie haben Sampy! Sie sind Sampy.“ „Betraten hat es mir natürlich keiner. Denn als Sie mir den Bürger aus dem Sonnenfaktionstram entzückten, habe ich Sie ja gar nicht mehr in den Spielraum zurückgelassen, sondern bin gleich mit Ihnen losgegangen. Doctor Garrenshriigg brachte Ihnen doch sogar noch Ihre Handtücher nach, die Sie im Einw liegen gelassen hatten. Erinnern Sie sich denn gar nicht mehr?“ „Schnauz schüttete den Kopf.

„Den Bürger, Sie haben Sampy! Sie sind Sampy.“ „Herr verlore“ „Es war eine Sache.“ „Und dann fuhr die Erlaucht pflichtig auf. Unter dem etwas Unordnung geratenen Hörar trudeln sich auf der Stirn zwei scharfe Falten.

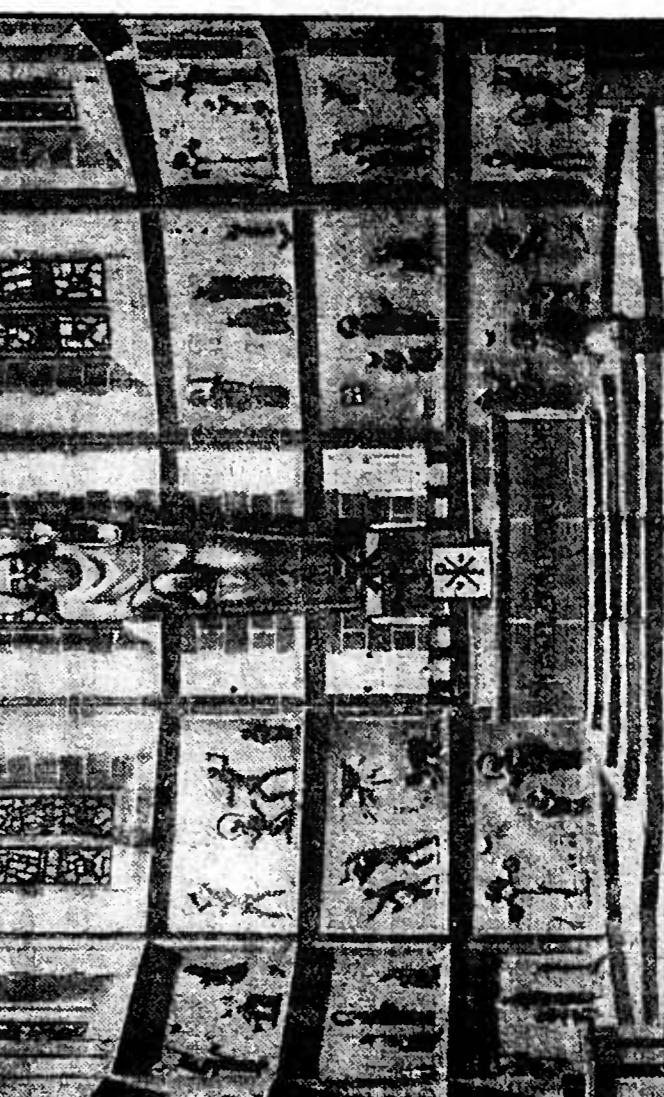
„Schärren!“ — „Seine Hand trompfe sich um den Kermel auf.“

„Der andre wechselseitig etwas die Vorbe.“

„Ruhe!“ mahnte er bedeutsam. „Denn der Oberlehrer, der wenige Schritte entfernt stand, hatte unmittelbar bei Stöß zu ihm her-

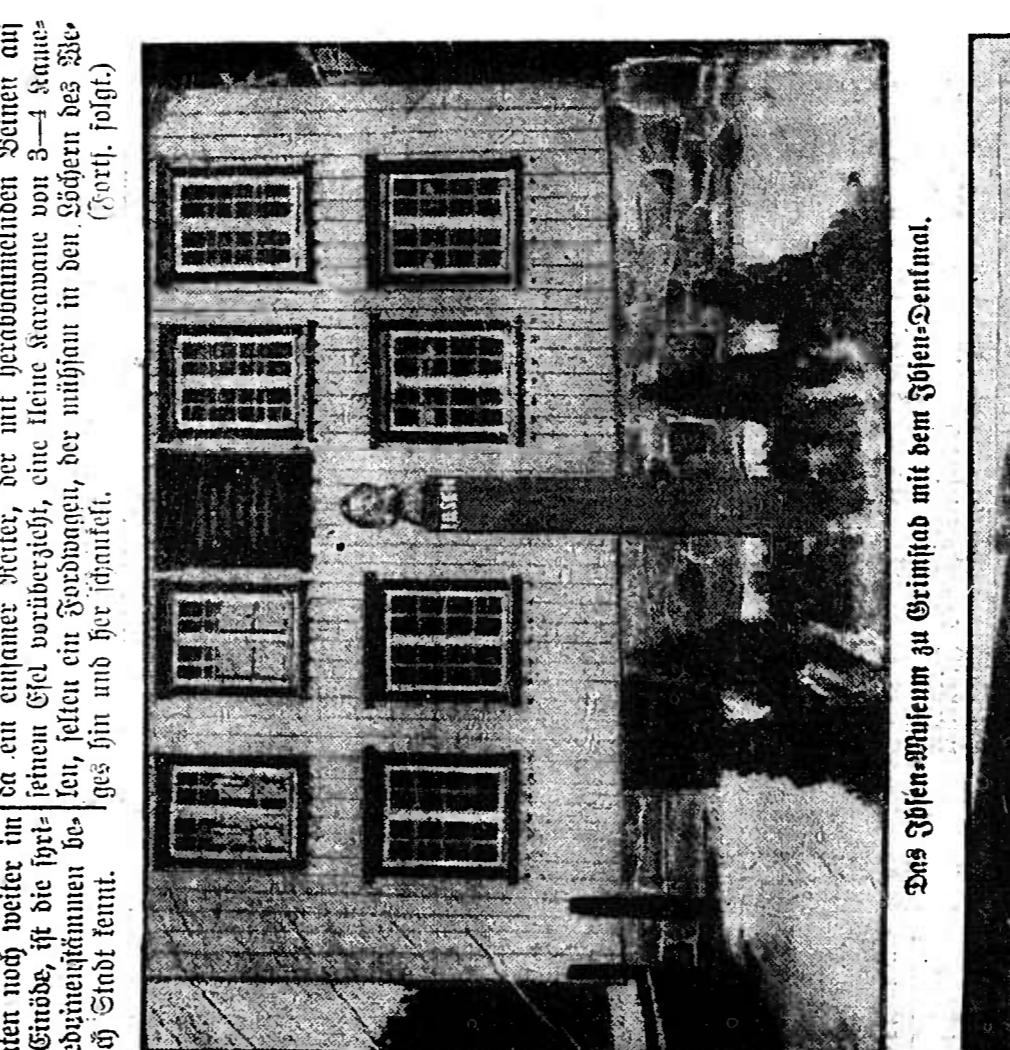


Eröffnung der Albrecht-Dürer-Ausstellung in Berlin.

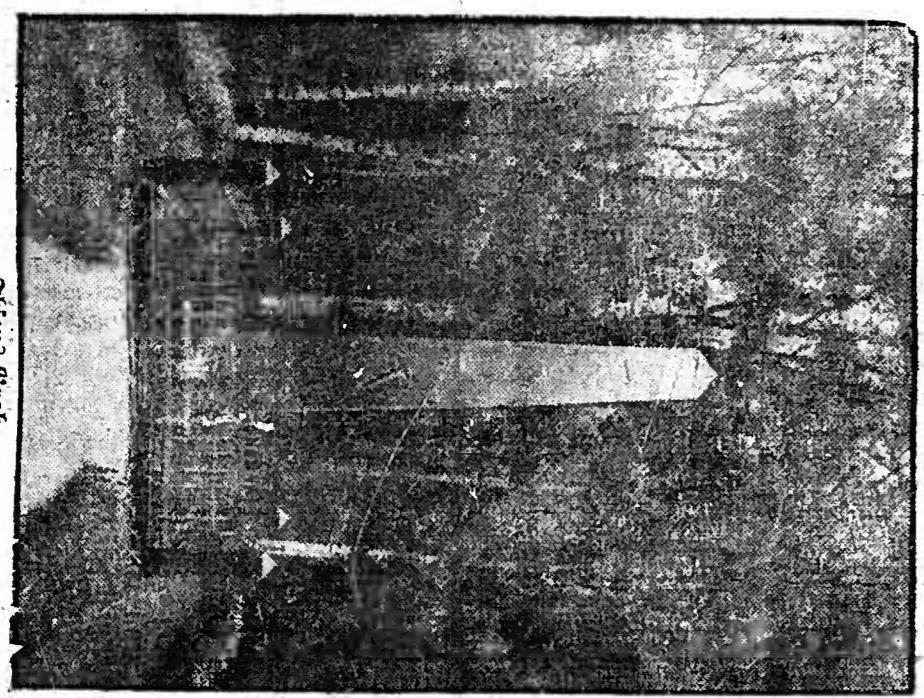


卷之三

Lehen, kein Baum, kein Strand. Die Felder, so weit sie gehau
find, liegen jetzt im Winter düllig da. Es und zu ein
Baum, der mit seinem Esel oder Maultiergeschäfts und seinem



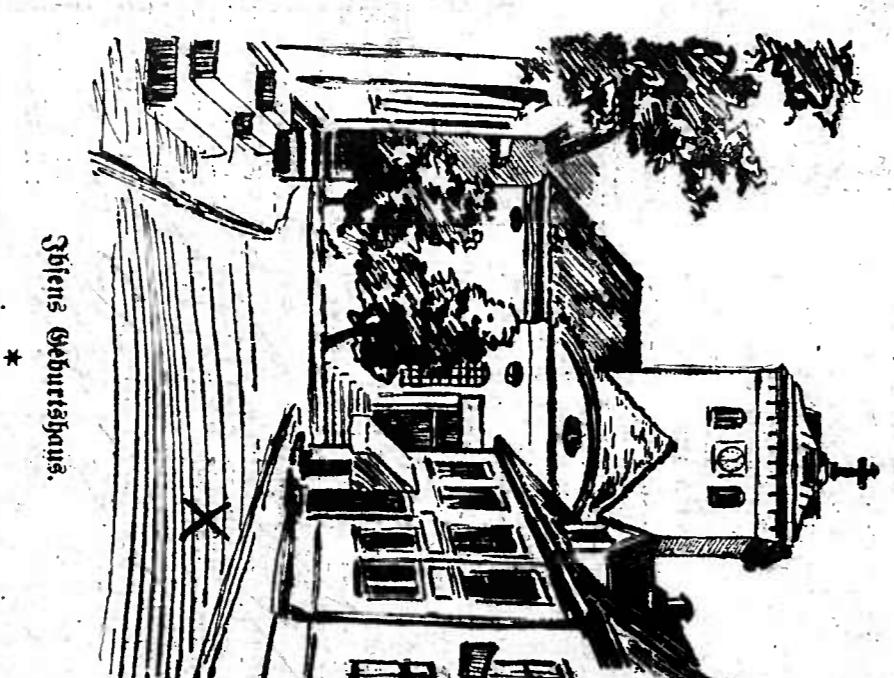
卷之三



๓๖๙

102

Kaffeegäste, in denen man nach Entzweiß der Dunkelheit das Sehen, öffentliche Leben abspielt.
Nebt die östlichen Skatläufer des fröhlichen Berglandes, den Boote



Profuswiesen

